

## **Platten-Plankton Marzahn**

Die Fragen sind Anregungen und können gerne ergänzt werden. Es müssen nicht alle beantwortet werden, manchmal reicht auch eine. Die Fragen sollen die Befragten zum Erinnern einladen und ihren Blick auf bedeutsame Kleinigkeiten lenken, die sie, ohne danach gefragt zu werden, vielleicht gar nicht für erzählenswert gehalten hätten. Es geht darum, das Bedeutsame im Detail zu entdecken, und das Banale im Großen. Nebeneinandergestellt ergibt das ein Bild des Lebens. Die Antwort kann kurz oder länger ausfallen (möglichst nicht nur Ja/Nein), es geht um kleine Anekdoten, interessante Details, jeder ist voll von solchen Geschichten.

Es wäre schön, wenn die Antworten schon in einem einheitlichen Format eingereicht würden, also:

Mann/Frau, Beruf, Alter bzw. Geburtsjahr

Frage: Antwort

Namenskürzel des Befragers (also von euch).

Neben den Antworten auf diese Fragen suchen wir:

Graffiti

Wahlslogans

T-Shirt-Sprüche

Aufkleber

interessante Zettel z.B. an Ampelmasten,

mitgehörte Gesprächsfetzen

Witze

Jugendwörter

etc.

Ich werde all das lesen, auswählen, vielleicht auch etwas kürzen und versuchen zu mischen und zu arrangieren.

## **Literatur:**

Wer sich in diese Art Literatur einlesen will, dem empfehle ich die Befragungsbände von Walter Kempowski: "Plankton",

"Haben Sie davon gewußt?" (Holocaust),

"Haben Sie Hitler gesehen?" und

"Immer so durchgemogelt" (Schule)